

Bastelanleitung: Doktorhut

Ursprung unbekannt – Überliefert durch Klaus Osterloh – modifiziert durch Doktoranden des ITP

Deckel

Der Deckel des Hutes benötigt ein gewisses Maß an Stabilität, daher ist die Grundlage ein Quadrat aus Wellpappe, das mit schwarzem Kartonpapier beklebt wird.

Die Seitenlänge S des Quadrats bestimmt sich aus dem Durchmesser des Kopfes des Noch-Doktoranden nach dem *goldenen Schnitt*. Sei K der Kopfumfang, so wird der Durchmesser D des kreisförmigen Zylinders $D = K/\pi$ und somit

$$S = \frac{1 + \sqrt{5}}{2} \cdot D \approx 1.61 \cdot D$$

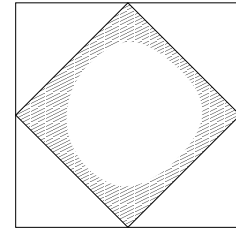


Abbildung 1: Wellpappe auf Kartonpapier

Typische Durchmesser liegen im Bereich um 18 cm und damit $S \approx 29 - 30$ cm.

Das Kartonpapier benötigt eine Größe von ca. $(\sqrt{2} \cdot S + \epsilon) \times (\sqrt{2} \cdot S + \epsilon)$ cm², die Seiten sind also etwas größer ($0 < \epsilon < 1$ cm) als die Diagonale der Wellpappe um ein schöneres Ergebnis bei den Ecken des Deckels zu erzielen. Die Wellpappe wird zunächst wie in Abbildung 1 auf das Kartonpapier geklebt und dann die überstehenden Dreiecke umgefaltet und von der anderen Seite auf die Wellpappe geklebt.

Zylinder

Für den Zylinder ist zunächst der Kopfumfang K des Noch-Doktoranden erforderlich. Die Höhe H des Zylinders sollte im Verhältnis 1 : 2 zur Seitenlänge S des Deckels stehen. Damit gilt $H \approx 14.5$ cm. Ein zu hoch geratener Zylinder verschlechtert die Stabilität, bietet aber mehr Platz für seitliche Dekoration. Unter diesen Gesichtspunkten ist H zu wählen.

Das Kartonpapier für den Zylinder benötigt somit inklusive der Klebeflächen die Maße $H + 8$ cm \times $K + 5$ cm und wird nach Abbildung 2 ausgeschnitten.

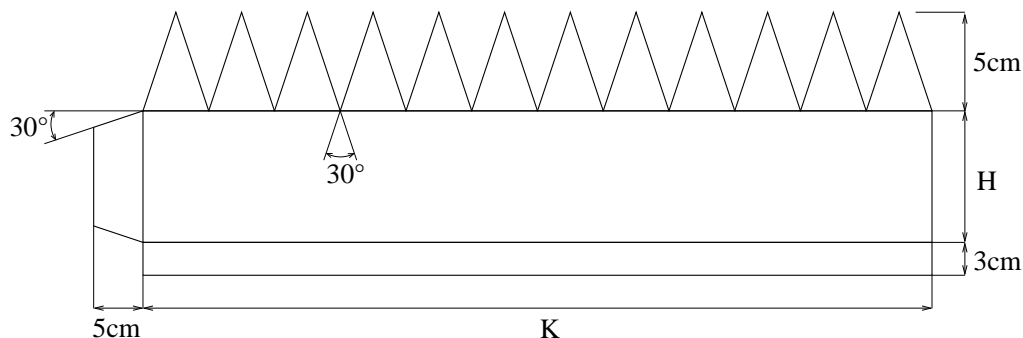


Abbildung 2: Schnittmuster des Zylinders

Quaste

Die Quaste (engl. Tassel) stellt man am einfachsten aus einer Kordel her. Das untere Ende der Kordel wird aufgeribbelt. Um zu verhindern, dass die gesamte Korgel aufribbelt wird ein schmaler Streifen Klebeband oder Nadel und Faden benutzt. Die Kordel wird nun durch ein mittig in den Deckel gestochenes Loch gezogen. Eine Büroklammer oder Streichholz durch das durchgesteckte Ende gezogen fixiert die Kordel am Deckel.

Zu guter Letzt kann in die hintere Ecke des Deckels eine Kerbe geschnitten werden, um einen konstanten Hang der Kordel zu erreichen.

Für die Dekoration des Hutes gilt natürlich „Hauptsache Lustig“!